


dez zu entdecken. Auf 16 m² präsentierte er keine fahrenden Züge, sondern Karussells, Festzelte und Achterbahnen. Die Zahlen des Schaustückes sind gigantisch: über 8700 Figuren, 200 blinkende Lichterketten, 100 Kirmesbuden und 40 Fahrgeschäfte, von denen sich viele auch noch bewegten. Und wer von all den Miniaturen genug hatte, konnte beim Echtdampf-Hallentreffen zudem eine gehörige Portion Dampf inhalieren und auch eine Runde drehen.

Ein bisschen Wehmut bleibt dennoch

Die Faszination Modellbau in Friedrichshafen ist für den Modelleisenbahner und -bauer mit Sicherheit die richtige Adresse im Herbst. Dank den anwesenden Ausstellern anderer Modellbaubranchen besteht auch die Möglichkeit, über den ominösen Tellerrand zu gucken und sich so inspirieren zu lassen. Ob es sich dabei um Kartonmodelle, RC-Cars oder gar Klemmbausteine handelt, spielt überhaupt keine Rolle.

Auch wenn es für die Schweizer eine der Topveranstaltungen im grenznahen Gebiet ist, steigt ein bisschen Wehmut auf, dass es in den hiesigen Gefilden nicht möglich ist, eine derartige Ausstellung zu besuchen. Solange sich das nicht ändert, pilgern die Schweizer dennoch weiterhin mit viel Freude Anfang November in die Zeppelinstadt am Bodensee. 



Klein und Gross lassen sich von der Modelleisenbahn begeistern.

Die Gruppe Amis Réseau Modulaire zeigt eine schöne Schweizer HÖM-Anlage.

